

einycstæpæts

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 3. November 2020

Fakultät Wintersemester 2020/21

Die Städelschule freut sich mitzuteilen, dass die Fakultät im Wintersemester 2020/21 durch die Gastprofessuren von Cyprien Gaillard, Keith Piper sowie von den Gastlehrenden Katja Cheraneva und Josh Johnson und Peter Testa erweitert wird.

GASTPROFESSUREN

Cyprien Gaillards Praxis umfasst eine Reihe von Medien wie Film, Video, Fotografie, Collagen, Installation und Live-Performances. In seinem künstlerischen Kosmos erhalten Phänomene wie zivilisatorische Veränderungen und geologische Zeiteinheiten eine neue Form. Das Werk des in Berlin lebenden Künstlers beschäftigt sich mit den Trümmern der Moderne und den Überschneidungen von menschlichen Artefakten, urbanen Geographien und der Psychologie. Es erschafft eine Poesie der Entropie, welche die Geschichte neu ordnet und so ein neues Licht auf die Gegenwart wirft.

Seine Arbeiten zeigte er zuletzt in Einzelausstellungen im TANK Shanghai (2019); Accelerator Konsthall, Stockholm (2019); Museum Tinguely, Basel (2019); K20-Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (2016); Julia Stoschek Collection, Düsseldorf (2015); MoMA PS1, New York (2013); Hammer Museum, Los Angeles (2013); Fondazione Nicola Trussardi, Mailand (2012); Schinkel-Pavillon, Berlin (2012); Centre Georges Pompidou, Paris (2011); KW Institute for Contemporary Art, Berlin (2011) und der Kunsthalle Basel (2010). Bedeutende Gruppenausstellungen umfassen die 58. Biennale Venedig (2019); Triennale von Cleveland (2018); Martin-Gropius-Bau, Berlin (2018); Fondation Louis Vuitton, Paris (2018); ARoS Triennale, Aarhus (2017); The Red Brick Art Museum, Peking (2017); Hirshhorn Museum und Skulpturengarten, Washington, DC (2017); Hayward Gallery, London (2016); 13. Biennale de Lyon (2015); 54. Biennale Venedig (2011); Gwangju Biennale (2010) und die 5. Berlin Biennale (2008).

Cyprien Gaillards Gastprofessur für Freie Bildende Kunst wird durch die großzügige Unterstützung der Frankfurter Positionen 2021 – einer Initiative der BHF Bank Stiftung ermöglicht.

Keith Piper lebt und arbeitet in London. Er ist Assoziierter Professor für Bildende Künste an der Middlesex University London und Gründungsmitglied der BLK Art Group, die sich in den frühen 1980er Jahren mit Künstler*innen wie Eddie Chambers, Claudette Johnson und Donald Rodney formierte. Pipers Interesse an Collagen und Printmedien formte seine künstlerische Praxis, in der er frühe Computertechnologie aufgrund ihrer potenziellen Interaktivität und als Werkzeug für Videobearbeitung und -effekte nutzt. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Einzelausstellungen gezeigt, darunter Ikon Gallery, Birmingham; Camden Arts Centre, London und New Museum, New York. Zu den jüngsten Ausstellungen gehören *Body Politics* in der Wolverhampton Art Gallery (2019), *Mic Drop* in der Beaconsfield Gallery, London (2017) und *Unearthing the Banker's Bones* in der Bluecoat Gallery, Liverpool und New Art Exchange, Nottingham (2016-17). Im Jahr 2021 wird die New Art Gallery Walsall die große Einzelausstellung *Jet Black Futures* präsentieren, welche sich mit Ideen des "Black Futurism" beschäftigt. Seine Seminarreihe *Black Futurisms* orientiert sich an diesem Projekt.

einwochsleppets

Keith Pipers' Gastprofessur für Freie Bildende Kunst in dem Sommersemester 2021 wird durch die großzügige Unterstützung von der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung ermöglicht.

Katja Cheraneva ist freischaffende Tänzerin und Choreographin und lebt zwischen Berlin und Frankfurt am Main. Als Choreographin arbeitet sie vor allem mit Improvisation und der Körperlichkeit als etwas, das sich aus der Wechselbeziehung zwischen denken-fühlen-handeln ergibt. Sie beschäftigt sich hauptsächlich mit kollaborativen Prozessen und erforscht in ihren jüngsten Arbeiten Konzepte von Probe/proben, lernen/verlernen, Erinnerung und Rückgängigmachen. In den letzten Jahren war sie in enger Zusammenarbeit als Performerin, Co-Leiterin und choreografische Beraterin mit Anne Imhof (ANGST I, II; FAUST und FAUST.JR), Fabrice Mazliah, Lea Letzel, Francis Chiaverini, Janina Arendt, Ksenia Ravvina und Dudu Quintanilha tätig. Sie war Mitglied von The Forsythe Company und Gründungsmitglied von HOOD (Host Organisation fOr proDuction), die von 2017–2019 ein künstlerisches Stipendium beim PACT Zollverein innehatte.

Katja Cheranevas Workshop für Bewegung und Choreographie wird durch die großzügige Unterstützung von der Stiftung "Ohne Titel, 2016" ermöglicht.

Josh Johnson studierte Tanz am Robinson Project of Performing Arts unter der Leitung von Eartha Robinson und Otis Sallid. Nach seiner Zeit an der Ailey School in New York City trat er 2007 der Tanzkompanie Ailey II und ab 2009 dem Alvin Ailey American Dance Theatre bei. Danach zog Josh Johnson nach Frankfurt am Main, wo er von 2010 bis 2015 Mitglied von The Forsythe Company war. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Co-Leiter der 2013 gegründeten interdisziplinären Plattform SAD, die Performances, DJ-Sets, Videoarbeiten und Installationen in Europa, USA und Indonesien realisiert. Eine Auswahl Johnsons performativer Arbeiten ist: Piety in The Shed, New York und Schinkel Pavillon, Berlin (2018/19); Allegory im Martin Gropius Bau, Berlin (2018); Anthony bei Phillip Pflug Contemporary, Frankfurt am Main (2018); I might delete this after in Kollaboration mit Boychild and Gluten free in der Säule, Berlin (2018); Untitled Duet (a storm called Progress) in Kollaboration mit Boychild und Total Freedom im Gropius Bau, Berlin (2020). Er wirkte bei zahlreichen Performances der Künstlerin Anne Imhof mit (Forever Rage; Angst; Angst II,III und FAUST) und arbeitet eng mit der Film- und Performancekünstlerin Wu Tsang zusammen. Die Arbeiten Affect:Network:Territory im Human Resource, Los Angeles (2016), Whereof one cannot speak in LACE, Los Angeles (2017), Eurydice in Navel, Los Angeles und auf der Frieze Art Fair, New York (2018) sind in Zusammenarbeit mit Kandis Williams entstanden.

Josh Johnsons Workshop für Bewegung und Choreographie wird durch die großzügige Unterstützung von der Stiftung "Ohne Titel, 2016" ermöglicht.

Peter Testa ist Gründungspartner und Designchef bei Testa & Weiser und der Senior Design Faculty am SCI-Arc. Als einer der führenden amerikanischen Architekt*innen arbeitet er akademisch, um praktisches Fachwissen mit seinem Interesse an Technologien und dem spekulativen Zugang zur Architektur zu verbinden. Peter Testas Arbeiten wurden in Museen und Galerien weltweit ausgestellt und sind fester Teil der Sammlung des Canadian Centre for Architecture (CCA). Auch in internationalen Kunst-, Architektur- und Designzeitschriften wurden sein Werk zu Design und Theorie publiziert. Testa lehrte zudem als Professor für Architektur am Massachusetts Institute of Technology (1997-2002) und an der Columbia University GSAPP (1990-1996). Er wurde zum Esherick-Professor für Architektur an der University of California und als Designkritiker an der Harvard University GSD ernannt.

einycslepets

Zu seinen erhaltenen Auszeichnungen gehören der MIT-Innovationspreis, drei Graham Foundation Awards, der Architekturpreis der Municipal Art Society von New York und der Design Arts Award der National Endowment for the Arts. Im Jahr 2016 wurde die Arbeit von Testa & Weiser im Rahmen von Archäologie des Digitalen an der CCA und der Yale School of Architecture vorgestellt. Sein Buch Robot House: Instrumentation, Representation, Fabrication erschien im Jahr 2017 bei Thames & Hudson. Zusammen mit Devyn Weiser wird Peter Testa die Studierenden im zweiten Jahr der Städelschule Architecture Class unterrichten.

Peter Testa's Gastprofessur in der Städelschule Architecture Class wird großzügigerweise vom DAAD und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

STÄDELSCHULE FAKULTÄT

Professor*innen

Monika Baer, Johan Bettum, Gerard Byrne, Daniel Birnbaum, Judith Hopf, Isabelle Graw, Hassan Khan, Philippe Pirote, Tobias Rehberger, Yasmil Raymond, Willem de Rooij and Haegue Yang

Gastprofessor*innen

Ulrika Karlsson, Jenny Nachtigall und Peter Trummer

Honorarprofessoren

Kasper König und Wolfgang Tillmans

Mehr Informationen zur Fakultät der Städelschule:

<https://www.staedelschule.de/en/information/teachers>

Kontakt

Mira Starke

Presse and Kommunikation

Email: mira.starke@staedelschule.de

Telefon: +49 (0) 69 60 50 08-13

Mobil: +49 (0) 151 72 64 65 29